

# Pfarrbrief

0,40 €

Mariä Geburt – Nittenau  
St. Jakobus - Fischbach



13. Ausgabe 2023

**20.11.2023 – 10.12.2023**



Bild: Yohanes Vianey Lein In: Pfarrbriefservice.de

„Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?“ (Lk 1,43)  
 Der Ausruf der schwangeren Elisabet, als ihre Cousine Maria vor der Tür steht, deutet voraus, wer dieser Jesus ist und sein wird: Nicht nur

Immanuel, ‚Gott-mit-uns‘, sondern als solcher auch ein aufsuchender, ein ankommender Gott. Schließlich heißt ‚adventus‘, das lateinische Wort, von dem unser deutsches ‚Advent‘ kommt, ‚Ankunft‘ oder ‚Nahens‘. In Jesus zeigt sich ein Gott, der uns entgegenkommt und keiner, der auf dem Thron sitzt und darauf wartet, dass wir antanzen: Ein allmächtiger Gott, Herrscher über Erde und Himmel, der den Einzelnen sucht – kein Wunder, dass der künftige Täufer Johannes beim Gruß Mariens in Elisabets Leib vor Freude hüpf! Die Evangelien kreisen konstant um dieses Motiv des ‚Nahens‘: Die Geburt in Bethlehem, die Flucht nach Ägypten, die Darstellung des Herrn in Jerusalem, das Verlieren des Kindes im Tempel, die Taufe am Jordan, die Wandermission Jesu – Jesus sitzt nicht im Bethaus und wartet, wer kommt. Er geht raus, ist unterwegs und möchte begegnen – und heiligt damit die Begegnung der Menschen untereinander. Immer wieder hebt er die Möglichkeit hervor, im Nächsten Gott anzutreffen. Die Jünger erfahren dies spätestens an Pfingsten, wenn sich Gott in der Person des Heiligen Geistes in der Gemeinschaft der Gläubigen zeigt. Das ist meiner Meinung nach eine der großen Chancen des Christentums: So radikal auch Jesu Auftrag ist, kann eigentlich sofort damit begonnen werden, das eigene Leben zu ändern, weil wir dazu nicht mehr brauchen, als unsere Nächsten, in denen wir Christus erkennen können. ‚Advent‘ ist also in dem Sinne keine Jahreszeit für uns Christen, sondern eine Lebenseinstellung: Jesus möchte ankommen. Lässt Du Dich darauf ein? Schaffst Du es, diesen unendlichen Gott im Kontakt mit Deinen Mitmenschen zu erleben? Das Wagnis ist groß, ohne Frage: Wer sich verantwortlich für die anderen Menschen macht, macht sich verletzlich. Der Theologe Karl Barth sprach von Jesus einmal als die unbekannte Ebene, die unsere bekannte Ebene schneidet. Und ‚schneiden‘ kann man hier wörtlich verstehen: „Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt“, wies im Kirchenlied heißt, dann ist das erstmal ein ziemlich harter Aufruf zum Mit-Leiden und zum Sich-Verletzlich-Machen gegenüber dem Leid der Welt. Heilige wie Franz von Assisi, Teresa von Ávila oder gar die Dienerin Gottes Resl von Konnersreuth trugen diese Verwundung sichtbar als die Wundmale Christi an Händen und Füßen auf der Haut. Gottesbegegnung wird in Jesus Menschenbegegnung in Verletzlichkeit. Schön trifft es ein Hymnus aus dem Stundengebet, dem Gebet der ganzen Kirche: „Die Weisheit baute sich ein Haus / darin spricht Gott sich selber aus / und dieses Wort hat uns getroffen.“ Versuchen wir also gemeinsam täglich, uns in die Schusslinie dieses verletzlich-machenden und verletzlichen Gotteswortes zu stellen. Lässt Du Dich vom Kind in der Krippe treffen?

Dein Simon

## Christliche Bräuche



„Wir sagen Euch an ...“ Der (heuer leider recht kurze) Advent gehört sicher mit zu den schönsten und intensivsten Zeiten im Kirchenjahr. Zahllose Bräuche ranken sich um diese Tage. Freilich sollen

wir vor lauter Glühweinseligkeit nicht vergessen, dass es sich um eine Vorbereitungszeit handelt. Advent heißt, auf das Kommende, „den Kommenden“ warten. Für mich gehört der Adventskranz dazu –

und noch nicht der Christbaum. Die adventlichen Lieder – und noch nicht „Stille Nacht“. Ganz persönlich: auch die Plätzchen sind für mich Feiertagsgebäck (die Älteren werden sich noch erinnern) und ich genieße Sie an Weihnachten, weil ich mich eben noch nicht vorher an ihnen sattgegessen habe.

„Machen wir das wie immer?“ Diese Frage wird mir häufig gestellt. Ja: Machen wir das mal so wie immer. Ich bin gespannt auf meinen ersten Advent in unserer Gemeinde!

Pfr. Kruschina

## Pfarrereingemeinschaft



### Veröffentlichungen im Pfarrbrief:

Wir bitten alle Verbände u. Vereine zukünftig Ihre Beiträge für den Pfarrbrief in Textform per E-Mail einzureichen:  
[nittenau@bistum-regensburg.de](mailto:nittenau@bistum-regensburg.de)

Beachten Sie bitte den Redaktionschluss.

**Elternabend Firmung:** Der Elternabend für die Firmung ist am **Mittwoch, 22.11.** um 19.00 im Pfarrheim Nittenau. (**Achtung: Terminänderung**)

## Pfarrrei Nittenau



**LIL-Stammtisch:** Der Katholische Stammtisch Junger Männer "LIL" trifft sich in der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 im Restaurant Barnabas. Anschließend geselliges Beisammensein im Jugendraum.

**Stefling:** Während der Winterzeit finden in Stefing keine Montagsmessen statt.

**Spätschicht:** Der PGR lädt im Advent wieder zu den Spätschichten ein. Diese sind jeweils am Freitag um 20.30 in der Pfarrkirche. Die Spätschichtenreihe trägt den Titel „Hoffnung unter uns“. 1. Spätschicht: 1.12. „Warten“, 2. Spätschicht: 8.12. „Hoffen“. 3. Spätschicht: 15.12. „Du bist da“ – am 22.12. ist um 19.00 Uhr eine Lesung mit Gesang zur Einstimmung auf die Weihnacht mit dem Vokalensemble Hubert Veltten.

**Frauentragen:** Am 25.11. wollen wir wieder die Bogenberger Madonna aussenden. Wer außerhalb des Landvolks an diesem Brauch teilnehmen will, möge sich in die Liste in der Kirche eintragen. Jeden Tag besucht eine Figur der schwangeren Mutter Gottes eine Wohnung und lädt zum Gebet ein.

**Kolpinggedenktag:** Am 03.12. feiert die Kolpingsfamilie den Kolpinggedenktag mit einem feierlichen Gottesdienst um 10:00 Uhr. Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder.

**Kleinkindergottesdienst:** Am Sonntag, 3.12. ist um 10:00 Uhr wieder ein Kleinkindergottesdienst zum Thema Advent. Die Kinder gehen nach der Eröffnung ins Pfarrheim und feiern dort einen kindgemäßen Wortgottesdienst. Zur Kommunion kommen sie wieder in die Kirche zurück.

**Seniorenachmittag:** Am Sonntag, den 03.12. findet um 14:00 Uhr der Seniorennachmittag im Pfarrheim statt. Die Organisation übernehmen dieses Jahr der Pfarrgemeinderat und der Seniorenbeirat der Stadt gemeinsam.

**Hausgottesdienst:** In den Kirchen liegen die Vorlagen für den Hausgottesdienst aus, der in der ersten Adventswoche daheim zum Gebet in der Familie, mit Bekannten oder alleine einlädt. Auf der Rückseite finden Sie einen Gebetsvorschlag für den Heiligen Abend.

**Nikolausaktion:** Die Kolpingsfamilie führt ihre beliebte Nikolausaktion wieder am 05.12. und 06.12. durch. Anmeldungen bitte rechtzeitig bei Werner Weindler, Tel. 09436 8166 oder bei Sigmund Weber, Tel. 09436 8835.

**Lichterrate:** Im Advent beginnt die Morgenmesse am Dienstag bereits um 6.00

und wird als Lichterrate gefeiert, d.h. es gibt nur Kerzenlicht.

**Der Bußgottesdienst** im Advent ist am Mittwoch, 6.12. um 19.00.

**Jugendgottesdienst:** Der Sachausschuss Jugend hat am 16.12. um 18 Uhr (Vorabend des 3. Advents) einen Jugendgottesdienst zum Thema "Aufwachen" in der Stadtpfarrkirche. Es wird wie letztes Jahr wieder ein Sternenhimmel an die Kirchendecke projiziert.

**Musik zum Advent:** Das traditionelle Singen „Musik zum Advent“ findet am 3. Adventssonntag, den 17.12.23 statt. Gruppen, die daran teilnehmen wollen, sollen sich im Pfarrbüro mit Angaben der Beiträge (Anzahl und Länge der Titel) melden (Tel. 09436 8257 oder Mail: nittenau@bistum-regensburg.de).

Die nächsten Taufftermine sind:	<b>Samstag,</b>	<b>16. Dezember</b>	<b>14:00 Uhr</b>
	<b>Sonntag,</b>	<b>7. Januar</b>	<b>11:10 Uhr</b>
	<b>Samstag,</b>	<b>20. Januar</b>	<b>14:00 Uhr</b>
	<b>Sonntag,</b>	<b>4. Februar</b>	<b>11:10 Uhr</b>
	<b>Samstag,</b>	<b>17. Februar</b>	<b>14:00 Uhr</b>
	<b>Sonntag,</b>	<b>3. März</b>	<b>11:10 Uhr</b>

## Kirchenmusik Nittenau

**Voices in Joy:** Das Weihnachtskonzert des Chores »Voices in Joy« ist am 2. Adventssonntag, 10.12. in der Nittenauer Pfarrkirche um 16 Uhr.



## Chöre Nittenau



**Kirchenchor Nittenau:**  
Probe am Dienstag um 17:30 Uhr.

## **Subito:**

Probe am Sonntag vor der Abendmesse im Pfarrheim.

## **Kinderchor „Kirchturmspatzen“:**

Probe am Dienstag um 16:45 Uhr im Pfarrheim.

## Verbände und Vereine Nittenau

### Kolping Nittenau



**Kolpinggedenktag:** Sonntag, 03.12. um 10:00 Uhr.

**Nikolausaktion:** Dienstag und Mittwoch, 5. und 6.12.

**Domspatzenkonzert:** Das Domspatzenkonzert ist ausgebucht. Die Abfahrt für die gemeldeten Teilnehmer am Konzert ist der Dienstag, 19.12.23 um 16:30 Uhr am Volksfestplatz.

### Kath. Frauenbund Nittenau



**Frauenmesse mit Frauenfrühstück:** Mittwoch, 6.12. um 8:00 Uhr

**Mitfeier der Abendmesse:** Donnerstag, 14.12. um 18:00 Uhr, anschl. Adventsfeier im Pfarrheim.

**Adventsmarkt:** Am 16.12. Adventfahrt zur Burgweihnacht in Burghausen und zum Adventmarkt nach Halsbach. 11:00 Uhr Abfahrt am Volksfestplatz. Die Fahrt ist bereits ausgebucht.

### Landvolk:



**Frauentragen:** Am 25.11. um 18:00 Uhr wird wieder die Bogenberger Madonna ausgesendet. Wer außerhalb des Landvolks an diesem Brauch teilnehmen will, möge sich in die Liste in der Kirche eintragen. Jeden Tag besucht eine Figur der schwangeren Mutter Gottes eine Wohnung und lädt zum Gebet ein.

**Familienbildungssonntag:** KLB Kreisverband und die KLB Gruppe Nittenau laden ein zum Familienbildungssonntag, am 26.11.2023 im Pfarrheim Nittenau – Beginn 9.00 Uhr. Vortrag: „Enkeltauglich leben“ - „Die Energiewende einfach erklärt“

Mittagessen auf Anmeldung möglich!  
Kinderbetreuung wird angeboten!  
Ab 13 Uhr: Kräuterseminar mit Hedwig Weber

Anschließend Kaffee und Kuchen  
15.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krušina  
Anmeldung unter 0160/905 87 936  
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Pfarrei Fischbach



## Verbände und Vereine Fischbach

### Kath. Frauenbund Fischbach



Die Jahreshauptversammlung des Frauenbundes Fischbach ist am Dienstag,

den 21.11. nach der Abendmesse (18 Uhr) um 19 Uhr im Gasthof Roidl in Fischbach. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

## MMC Fischbach



Die MMC Fischbach organisiert ein Frauentragen, auch genannt "Die Herbergssuche"

"Frauentragen" - was ist das? Das Frauentragen ist ein alter christlicher Adventsbrauch. Die vorweihnachtliche Zeit steht im Zeichen des Weges. Maria und Josef sind nach Bethlehem unterwegs. Die Herbergssuche ist die Nachgestaltung des biblischen Berichtes Lukas 2,7: "denn in der Herberge war kein Platz für sie." Die MMC Fischbach möchte im Advent 2023 diesen Brauch in unserer Pfarrgemeinde beleben. In der Zeit zwischen dem 1. Adventsonntag und 24. Dezember haben sie die Gelegenheit, für einen Tag einer gesegneten Marienstatue eine Bleibe im eigenen Haus oder der Wohnung zu geben. Mit der Statue macht sich ein kleiner Ordner mit Vorschlägen für eine Hausandacht

auf den Weg. Am nächsten Tag reichen sie die Statue an die nächste Familie weiter. Wird für die Statue nicht jeden Tag eine neue Herberge gefunden, bleibt sie auch länger in einer Familie. **Wenn Sie mitmachen und die Marienstatue für einen Tag beherbergen möchten, dann melden sie sich bitte bis zum Sonntag, 26. November 2023 bei Markus Fohringer, Tel. 0173/9667194.** Teilnehmen können alle Gläubigen aus der Pfarrei, nicht nur Sodalinen der MMC.

### Chöre



**Kirchenchor Fischbach:**

Probe am Montag um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche.

### Orgelpfeifen:

Probenzeit wird noch bekannt gegeben.

## Ministranten (Nittenau und Fischbach)

**Nittenau:** Am Dienstag 21.11. ist eine Fackelwanderung nach Neuhaus. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Kirchplatz. Abholung der Kinder wieder ab 20:30 Uhr im Gasthaus Fuchs.



Neuaufnahme der Ministranten mit Verabschiedung und Ehrungen am Sonntag, den 26.11. um 10 Uhr in der Pfarrkirche.



## Schönstattkapelle – Schönstattzentrum



### Regelmäßige Termine:

Montag: 18.30 Rosenkranz,  
19.00 Hl. Messe. Letzter Mitt-  
woch im Monat: Anbetungsstunde von  
19.00-20.00.

### Bündnisfeier mit Heiliger Messe und Verbrennen der Krugzettel

Montag,  
20.11. und Montag, 18.12., jeweils 18.30  
Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Heilige Messe

### Heilige Messe mit Lichterprozession:

Montag, 27.11. um 19.00.

### Gebetsstunde für die Familien:

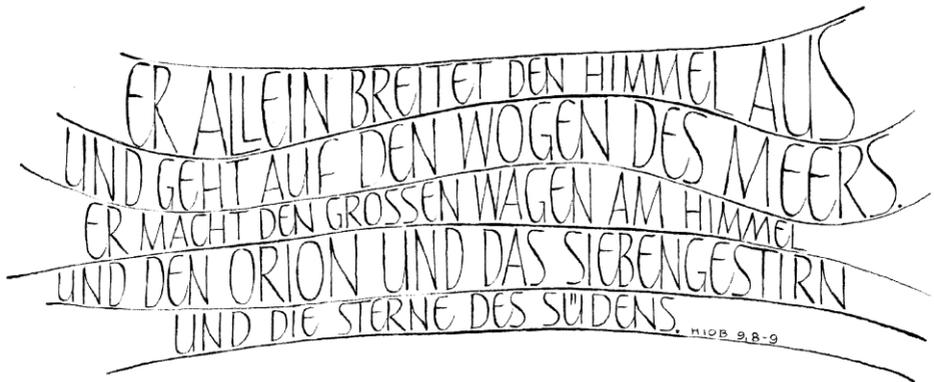
Mitt-  
woch, 29.11., von 09:30 – 10:30 Uhr in der  
Schönstattkapelle

**Lichterrosenkranz:** Mittwoch, 06.12., um  
19.00 Uhr

**Adventliche Oasenzeit:** Samstag, 09.12.  
von 14.00 – 17.00 Uhr. Thema „Stern über  
Bethlehem, zeig uns den Weg“. Der Nach-  
mittag will durch Meditation, Impuls und  
Nachmittagskaffee Anregungen geben, um  
die relativ kurze Adventszeit gut und sinn-  
voll auszuwerten. Anmeldung bitte bis  
04.12.

**Frühstückstreffen für Frauen:** Mittwoch,  
13.12. von 9.00-11.30. Thema des Vor-  
trags: „Advent ist, was man daraus  
macht.“. Anmeldung bitte bis zum 08.12.

**Nähere Informationen und Anmeldung beim Schönstattzentrum Nittenau,  
Eichendorffstr. 100, Tel: 902189, E-Mail: nittenau@schoenstatt.de**



## Zählsonntag November 2023 (Vorjahreszahlen in Klammern)

### Fischbach:

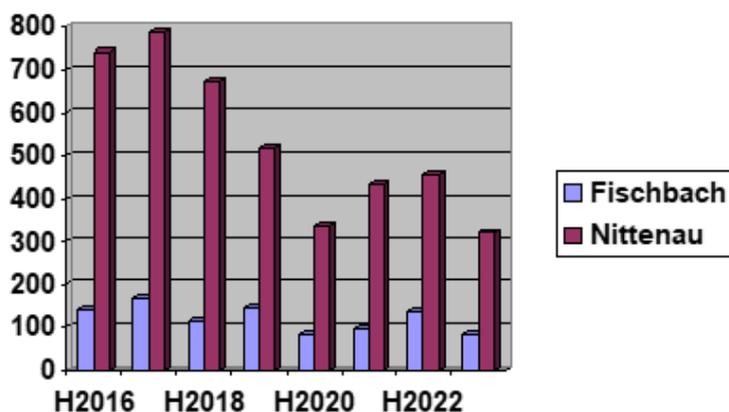
Vorabendmesse:	38
<u>Pfarrgottesdienst 9.00</u>	<u>47</u>
	85 (137)

### Nittenau:

Vorabendmesse:	98
Pfarrgottesdienst 10.00	152
<u>Messe 19.00</u>	<u>70</u>
	320 (458)

**Gesamt: 402 (595)**

Vergleich der einzelnen Orte Herbst 2016-2023



**Veränderung der Katholikenzahl im selben Zeitraum:**

Fischbach: 1108 (2016) – 976 (2022)

Nittenau: 5416 (2016) – 5027 (2022)

# Gottesdienstordnung vom 20.11.2023 – 10.12.2023

(N) Nittenau, (Fb) Fischbach, (As) Asang, (Ka) Kapelle Kaspeltshub, (Mi) Michelsberg, (Mt) Marienthal, (Mu) Muckenbach,  
(Ne) Neuhaus, (Sstk) Schönstattkapelle, (St) Steffing

## Montag 20.11.

## Montag der 33. Woche im Jahreskreis

- 08.00 (N) Hl. Messe, Monika Hecht f. + Vater  
16.00 (Fb) Rosenkranz  
17.00 (N) Rosenkranz  
19.00 (Mi) Hl. Messe, nach Meinung  
19.00 (Sstk) Hl. Messe

## Dienstag 21.11.

## Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

- 08.00 (N) Hl. Messe, Fam. Josef Prey f. bds. + Eltern u. Geschwister  
17.00 (N) Rosenkranz  
17.30 (Fb) Rosenkranz  
18.00 (Fb) Hl. Messe, *anschl. Jahreshauptversammlung des Frauenbundes im Gasthof Roidl,*  
zu Ehren der hl. u. seligen Schutzpatrone

## Mittwoch 22.11.

## Buß- und Betttag

- 08.00 (N) Hl. Messe, Isolde Mauerer f. + Mutter Maria Heyder  
17.00 (N) Rosenkranz

## Donnerstag 23.11.

## Hl. Kolumban und Hl. Klemens I.

- 18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung  
18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit  
19.00 (N) Hl. Messe, FCN Fanclub Regental Nittenau f. + Mitglieder  
Mg Inge Maier f. + Eltern u. Geschwister

## Freitag 24.11.

## Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

- 08.00 (N) Hl. Messe, nach Meinung  
17.00 (N) Rosenkranz

## Samstag 25.11.

## Hl. Katharina, Marien-Samstag Kollekte f. Jugend-u. Arbeiterseelsorge

### CHRISTKÖNIGSSONNTAG

26. November 2023

#### Christkönigssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:  
Ezechiel 34,11-12.15-17a

2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-26.28

Evangelium:  
Matthäus 25,31-46



Ulrich Loose

»» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. ««

- 10.00 (N) 1. Weggottesdienst Erstkommunion  
 16.00 (Fb) Rosenkranz und Beichte  
 16.30 (Fb) **Pfarrgottesdienst - Ministranten Neuaufnahme,  
 Ehrung u. Verabschiedung,**  
 Mg f. + Schwager Josef Hummel, Nichte Maria Hummel u. Nefte Josef Hummel  
 17.30 (N) Rosenkranz  
 17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit  
 18.00 (N) Hl. Messe mit Aussendung der Madonnen der Pfarrei u. des Landvolks,  
 gest. Männerchor Nittenau u. Sängerbund Maxhütte,  
 Elfriede Ziegler f. + Angehörige  
 Mg Monika u. Ulrich Störzer mit Familien f. + Mutter, Schwiegermutter u. Omas  
 Mg Albert Faltermeier mit Kindern f. + Eltern u. Großeltern Hilde u. Albert Faltermeier  
 Mg Männerchor Nittenau f. + Mitglieder  
 Mg Julius Schmatz f. + Angehörige  
 Mg Schulkameradinnen f. + Tanja Watzka  
 Mg Familie Haberl u. Familie Winkler f. + Mutter, Großmutter u. Schwiegermutter Käthe Müller  
 Mg Ingrid Schwarzfischer f. + Schwägerin Elisabeth  
 Mg Ingrid Schwarzfischer f. + Eltern Josef u. Maria Bley

## Sonntag 26.11.

## CHRISTKÖNIGSSONNTAG

### Kollekte f. Jugend-u. Arbeiterseelsorge

- 08.30 (Fb) Rosenkranz  
 09.00 (Fb) Hl. Messe  
 11.10 (Fb) Taufe Martin Dirscherl  
 10.00 (N) **Pfarrgottesdienst - Ministranten Neuaufnahme,  
 Ehrungen u. Verabschiedung,**  
 Mg Geschwister Obermeier f. + Eltern Michael u. Sieglinde Obermeier  
 Mg Maria Hesky f. + Ehemann Gerhard Hesky  
 Mg Emma Jobst f. + Ehemann u. Vater Georg Jobst u. Tochter Emilie  
 Mg Thekla Humbs f. + Mann u. Eltern  
 Mg Anna u. Alexander Auburger f. + Schwägerin u. Tante Christine Auburger, Gumping  
 Mg Reinhard Hartl f. + Eltern  
 Mg Betty Nerl f. + Ehemann  
 Mg Resi Brunner f. + Sohn Erhard  
 Mg Enkel Janina u. Alexander f. + Maria u. Kurt Schmid  
 18.30 (N) Rosenkranz  
 19.00 (N) Hl. Messe,  
 Theresia Keilhammer f. + Tante Anna u. Maria Brunner  
 Mg Mathilde Brunner f. alle Verstorbenen vom Lindenweg  
 Mg Ursula Heimerl f. + Manfred Braun

## Montag 27.11.

## Montag der 34. Woche im Jahreskreis

- 08.00 (N) Hl. Messe,  
 Elfriede Bierler f. + Gerhard u. Franz Lanzl und Richard Herrmann  
 16.00 (Fb) Rosenkranz  
 17.00 (N) Rosenkranz  
 19.00 (Sstk) Hl. Messe

---

**Dienstag 28.11.****Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis**

- 08.00 (N) Hl. Messe  
17.00 (N) 2. Weggottesdienst Erstkommunion  
18.30 (Fb) Rosenkranz  
19.00 (Fb) Hl. Messe, Opferstock Kapelle Maria Königin Marienthal f. + Elsbeth u. Karl Pröls

---

**Mittwoch 29.11.****Sel. Friedrich**

- 08.00 (N) Hl. Messe  
17.00 (N) Rosenkranz

---

**Donnerstag 30.11.****HL. ANDREAS**

- 16.00 (Fb) 2. Weggottesdienst Erstkommunion  
18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung  
18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit  
19.00 (N) Hl. Messe,  
Fam. Köppl u. Fam. Nerl f. + Familie Jakob u. Josef Ederer  
Mg Franz Graml f. + Bruder Alois zum 3. Todestag

---

**Freitag 01.12.****Freitag der 34. Woche im Jahreskreis****Herz-Jesu-Freitag**

- 08.00 (N) Hl. Messe, nach Meinung  
17.00 (N) Rosenkranz  
20.30 (N) Spätschicht (Meditatives Abendlob) - "Warten"
- 

Sich auf den Weg machen und dem Stern folgen: das bedeutet Advent. Sich auf den Weg machen, heißt Zeit zu haben für Gott und die Menschen in Gebet, Gottesdienst und Nächstenliebe. Der Stern leuchtet uns in Gottes Wort, im Gebet und in der Gemeinschaft.

*Vignetten: Ildiko Zavrakidis*



**Erster Advent**

ERSTER ADVENT

3. Dezember 2023

**Erster Advent**

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7

2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9

Evangelium: Markus 13,24-37



Ulrich Loose

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

- 16.00 (Fb) Rosenkranz und Beichte  
16.30 (Fb) Pfarrgottesdienst - Vorstellung der Erstkommunionkinder, gest. Kirchenchor,  
Mg Irmgard Stangl mit Familie f. + Lore Schuster  
17.30 (N) Rosenkranz  
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit  
18.00 (N) Hl. Messe, gest. Subito,  
Marianne Todt f. + Vater Franz Krautbauer, Onkeln u. Tanten  
Mg Mathilde Bollwein f. + Ehemann Josef u. Angehörige  
Mg Ursula Heimerl f. + Manfred Braun  
Mg Inge Maier f. + Onkel u. Tante Franz und Anna Bruckner  
Mg Gabriele Dimberger f. + Verwandtschaft  
Mg Gabriele Dimberger f. + Rosa Fock  
Mg Subito f. + Johann Dimberger  
Mg Birgit Auburger f. + Frieda Schmidhuber u. Cornelia Hälsig  
Mg Heinz Faltermeier f. + Eltern u. Angehörige

**Sonntag 03.12.**

**1. ADVENTSSONNTAG**

- 08.30 (Fb) Rosenkranz  
09.00 (Fb) Hl. Messe, Opferstock Kapelle Maria Königin Marienthal f. + Herm Josef Hochmuth  
10.00 (N) Pfarrgottesdienst - Vorstellung der Erstkommunionkinder –  
Kolpinggedenktag - Kleinkindergottesdienst,  
Mg Marina Sippenauer f. + Ehemann Georg Sippenauer  
Mg Theresia Kandlbinder f. + Mutter Maria Gregori  
Mg Johanna Schuierer f. + Eltern, Schwester Ilse und Neffe Florian  
Mg Kolpingsfamilie f. + Mitglieder u. Präses  
Mg Kathrin Kulzer f. + Opa zum Sterbetag  
Mg Josef Ederer mit Familie f. + Vater Josef  
Mg Klaus Rüb f. + Christine Auburger, Gumping  
Mg Maria Schilling u. Kinder mit Familien f. + Mann u. Vater Hans Schilling  
Mg Reinhard Hartl f. + Bruder Franz  
Mg Reinhard Hartl f. + Schwager Josef Nerl  
Mg Rosina Schwarz f. + Eltern u. Bruder  
Mg Rosina Schwarz f. + Ilse, Franz u. Florian  
Mg Marianne Sattler f. + Eltern, Großeltern u. Geschwister  
Mg Herbert Sattler f. + Eltern u. Brüder  
Mg Ulrike Lanzl mit Kindern f. + Ehemann u. Vater Franz  
Mg Ulrike Lanzl f. + Großeltern, Onkel und Tanten

- 11.10 (N) Taufe Felix Brockmann  
14.00 (N) Seniorennachmittag im Pfarrheim  
18.30 (N) Rosenkranz  
19.00 (N) Hl. Messe
- 

**Montag 04.12.**

**Montag der 1. Adventswoche**

- 08.00 (N) Hl. Messe, nach Meinung  
16.00 (Fb) Rosenkranz  
17.00 (N) Rosenkranz  
19.00 (As) Hl. Messe, Michaela Hof f. + Eltern Rosa u. Josef Hof  
19.00 (Sstk) Hl. Messe
- 

**Dienstag 05.12.**

**Hl. Anno**

- 06.00 (N) Rorate-Messe  
17.00 (N) Rosenkranz  
18.30 (Fb) Rosenkranz  
19.00 (Fb) Hl. Messe
- 

**Mittwoch 06.12.**

**Hl. Nikolaus**

- 08.00 (N) Hl. Messe - **Frauenmesse**, *anschl. Frauenfrühstück*,  
Sigmund Weber f. + Eltern u. Geschwister  
Mg Fam. Anneliese Lanzl f. + Schwager Helmut Lanzl  
10.00 (SV) Hl. Messe im Seniorenheim Haus Valentin  
18.30 (N) Rosenkranz  
19.00 (N) Bußgottesdienst
- 

**Donnerstag 07.12.**

**Hl. Ambrosius**

- 18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung  
18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit  
19.00 (N) Hl. Messe (Mitgestaltung Schönstatt),  
Fam. Köppl u. Fam. Nerl f. + Eltern, Großeltern u. Tante Maria Beer
- 

**Freitag 08.12.**

**HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN  
JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

- 08.00 (N) Hl. Messe, Fam. Josef Prey f. + Fam. Seigner  
17.00 (N) Rosenkranz  
20.30 (N) Spätschicht (Meditatives Abendlob) - "Hoffen"
- 



ZWEITER ADVENT

10. Dezember 2023

**Zweiter Advent**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



Ulrich Loose

» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

- 16.00 (Fb) Rosenkranz und Beichte
- 16.30 (Fb) Pfarrgottesdienst, Mg Karl u. Erika Birk f. bds. + Großeltern, Tanten u. Onkeln und dessen Vorfahren  
Mg Josef Huf f. + Ehefrau Renate
- 17.30 (N) Rosenkranz
- 17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
- 18.00 (N) Hl. Messe, musik. Gestaltung mit Orgel, Violine und Geige, Fam. Willi Nerl f. + Barbara Wagner  
Mg Johann Gebhard f. + Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister  
Mg Heribert Matok f. + Angehörige  
Mg Thekla Humbs f. + Großeltern, Tanten u. Onkel  
Mg Renate Binner mit Familie f. + Vater Franz Krautbauer u. Großeltern

**Sonntag 10.12.**

**2. ADVENTSSONNTAG**

- 08.30 (Fb) Rosenkranz
- 09.00 (Fb) Hl. Messe, Opferstock Kapelle Maria Königin Marienthal f. + Herrn Josef Hummel sen.
- 10.00 (N) Pfarrgottesdienst, Mg Ingeborg Hochmuth f. + Eltern u. Schwiegereltern  
Mg Inge Kraus mit Kindern f. + Ehemann, Vater u. Opa Michael Kraus zum Sterbetag  
Mg Ingrid Hofstetter f. bds. + Angehörige  
Mg Heinz Faltermeier f. + Mutter Erna Faltermeier  
Mg Fam. Karl Auburger f. + Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter u. Oma  
Mg Betty Nerl f. + Ehemann  
Mg Geschwister f. + Mutter Maria Braun zum Sterbetag  
Mg Inge Lichtenwald mit Kindern f. + Ehemann, Vater u. Opa Johann Lichtenwald  
Mg Inge Lichtenwald f. + Angehörige  
Mg Franziska Reisinger f. + Bruder Josef Ederer u. Eltern
- 16.00 (N) Weihnachtskonzert "Voices in Joy"
- 18.30 (N) Rosenkranz
- 19.00 (N) Hl. Messe

# Gleichnisse

Stefanie Kolb



Wenn Jesus vom Reich Gottes spricht, dann redet er in Gleichnissen, also in Bildern, damit wir uns das Reich Gottes vorstellen können. Jesus erzählt uns, wie das Reich Gottes ist: Zum Beispiel wie ein Festmahl, wo sich alle Menschen freuen und miteinander feiern. Und einmal sagt er, das Reich Gottes ist wie ein Senfkorn. Was meint er damit? Das Senfkorn ist das kleinste aller Samenkörner, aus dem ein großer Baum wachsen kann. Und so ist es mit dem Reich Gottes: Es fängt ganz klein an, sodass es

kaum zu sehen ist, und kann riesengroß werden. Deshalb ist der Anfang des Reich Gottes jetzt schon da, nur manchmal so klein, dass wir es nicht sehen können. Zum Beispiel: Dort, wo Menschen einander lieben und helfen, ist schon ein bisschen Reich Gottes. Also auch mitten unter euch beginnt schon mit euch das Reich Gottes, wenn ihr wollt wie auf dem linken Bild. Aber Menschen können einen Baum auch verdorren lassen wie auf dem rechten Bild. Dort sind auch fünf Unterschiede versteckt. Findest du sie?

Lösung: einer Pflanze fehlt ein Blatt, eine Blüte fehlt, unterschiedliche Punkte beim Marientäfer, ein zusätzlicher Knopf am Halsausschnitt des Mannes und die fehlende Gießkanne



**UM** das Jahr 28, vor 1.995 Jahren, wird Johannes' Stimme laut; sie wurde nie heiser, sie ist nie verstummt, auch wenn sie nur vorläufig erklingt; die Stimme eines selbstbewussten Ichs, das weiß, was es will. Eine große Persönlichkeit von spröder Attraktivität, die weiß, was sie (nicht) ist. Ein freier Mann mit einer unverwechselbaren Sendung.

Eine Stimme, die in ihrer schonungslosen Deutlichkeit vielleicht nervt, alle Jahre wieder. Eine Stimme wie eine rote Ampel: Bis hierhin und nicht weiter, guter Mensch! Bist du noch zu retten? Dreht um, denn auf den alten Gleisen geht's nicht weiter. Allen Ernstes denkt Johannes groß von uns: Mit euch ist noch etwas anzufangen!

**Pfarrbüro Nittenau:** Dienstag 15.00-17.30 Uhr; Mittwoch 8.30-11.00 Uhr

Tel. 8257; Fax 3009950; [nittenau@bistum-regensburg.de](mailto:nittenau@bistum-regensburg.de)

[www.pfarrei-nittenau.de](http://www.pfarrei-nittenau.de) und [www.pfarreifischbach.de](http://www.pfarreifischbach.de)

Instagram: [pg.nittenau\\_fischbach](https://www.instagram.com/pg.nittenau_fischbach)

Pfr. Holger Kruschina, Tel. 903279, [hkruschi@tcrz.net](mailto:hkruschi@tcrz.net)

Kpl. Naresh Manda, Tel. 903278, [mandanare88@gmail.com](mailto:mandanare88@gmail.com)

Pfarrvikar Andreas Hörbe, Tel. 015782438974

Diakon Werner Müller, Tel. 09464/90093, [wemue1@gmx.de](mailto:wemue1@gmx.de)

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung Nittenau, Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg

IBAN: DE33 7509 0000 0003 2020 38

Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief: **Dienstag, 28.11.2023**

Neuer Pfarrbrief gilt von 11.12.2023-26.12.2023